

Übergabe des Staffelstabes – nach 25 Jahren Abschied von Wolfgang Kurzer



Mit einem bewegenden Abschied, einem klaren Ausblick und einer einstimmigen Wahl eröffneten die Mitglieder der AGSV Bayern am 12. November 2025 ein neues Kapitel. Nach 25 Jahren an der Spitze trat Wolfgang Kurzer (StMFH) als Vorsitzender zurück. Damit endet eine Ära, und es bleiben große Fußstapfen. Die Versammlung stand im Zeichen von Dank, Wertschätzung und dem gemeinsamen Willen, Bewährtes zu bewahren und mutig neue Wege zu gehen.

Am 12. November 2025 traf sich die Arbeitsgemeinschaft der Schwerbehindertenvertretungen der obersten Landesbehörden des Freistaates Bayern (AGSV Bayern) zur Mitgliederversammlung im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat. Nach der Begrüßung durch den langjährigen Vorsitzenden Wolfgang Kurzer gedachte die Versammlung dem verstorbenen Kollegen Bernd Mölter.

Grußwort von Staatsminister Albert Füracker, MdL



Ein besonderer Höhepunkt war das Grußwort von Staatsminister Albert Füracker, MdL. Er hob die Vorbildrolle des öffentlichen Dienstes für Inklusion hervor:

„Schwerbehindertenvertreter ist kein Amt, sondern ein Auftrag. Die Erfolge der letzten Jahre zeigen, wie wichtig Ihr beharrlicher Einsatz ist – aber es bleibt noch viel zu tun.“

Mit anerkennenden Worten würdigte der Minister die Verdienste von Wolfgang Kurzer. Er lobte Fachwissen und Einsatz und dankte für die konstruktive Zusammenarbeit. Weiter unterstrich der Minister die Bedeutung des ressortübergreifenden Ansatzes der AGSV.

Wolfgang Kurzer weist zum Ende seiner kurzen Erwiderung auf zwei Themen hin, die ihm besonders wichtig sind: Eine Lösung für schwerbehinderte Beamte, die sich gesetzlich krankenversichern bzw. Risikozuschläge in der PKV leisten müssen und die barrierefreie IT. Schön wäre eine ressortübergreifende Fachstelle für Barrierefreiheit.

Tätigkeitsbericht des Vorstandes



Im Tätigkeitsbericht blickte Wolfgang Kurzer auf die Geschichte der AGSV Bayern zurück. Er warb dafür, Bewährtes zu erhalten und offen für Neues zu bleiben.

„Die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung ist ein Dauerlauf und kein Sprint“, so Kurzer, der sich bei allen Vorstandsmitgliedern, Wegbegleitern und Unterstützern für die langjährige Zusammenarbeit bedankte.

Auch Gerhard Wipijewski, Vorsitzender der ARGE HPR, und Christian Löhr lobten die besonderen Verdienste von Wolfgang Kurzer.

Christian Löhr betonte in seiner Rede: „Für die AGSV Bayern geht mit Deinem Ausscheiden aus dem Vorstand eine erfolgreiche Ära zu Ende! Du hast immer das große Ganze im Blick behalten und warst ein hervorragender Netzwerker – für mich bist Du nicht nur Kollege, sondern auch Freund.“

Als Zeichen der besonderen Wertschätzung überreichten die Mitglieder ihrem ehemaligen Vorsitzenden einen Gutschein eines Herrenausstatters in München.

Alte und neue Gesichter im Vorstand der AGSV

Mit der Wahl von Christian Löhr zum neuen Vorsitzenden und Martin Neumüller zum Stellvertreter ging der Staffelstab an die nächste Generation. Beide nahmen die Wahl dankend an und wurden von Wolfgang Kurzer herzlich beglückwünscht.

Satzungsänderung und Berichte aus den Ressorts

Die Versammlung beschloss einstimmig eine Änderung der Satzung (§ 5 Abs. 3), um Verweise zu korrigieren. Vorschläge zur Aufnahme von Ehrenvorsitzenden und Ehrenmitgliedern wurden auf die nächste Versammlung verschoben.

Im Anschluss berichteten die Vertreterinnen und Vertreter der Ressorts über aktuelle Themen und Entwicklungen in ihren Bereichen.

Ausblick und gemeinsamer Appell

Mit dem Wechsel an der Spitze der AGSV Bayern endet eine Ära und ein neues Kapitel beginnt. „Wolfgang Kurzer hinterlässt große Fußstapfen. Jetzt gilt es, Gutes fortzusetzen. Gleichzeitig braucht es neue Antworten auf die kommenden Herausforderungen.“, so Christian Löhr.

Der neue Vorsitzende schloss die Versammlung mit einem Appell: „Nur gemeinsam als Team können wir die kommenden Aufgaben meistern. In diesem Sinne freue ich mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!“

Beitrag: Christian Löhr, November 2025

IMPRESSUM

Arbeitsgemeinschaft der Schwerbehindertenvertretungen der obersten Landesbehörden des Freistaates Bayern – AGSV Bayern –
Postanschrift:
Vorsitzender Christian Löhr.
Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales
Winzererstraße 9
80797 München
Telefon: 089-1261-1418
E-Mail: christian.loehr@stmas.bayern.de